



## Parzellierungsgesuch

Gesuchsteller  
(Bauherr) \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Tel. Nr. \_\_\_\_\_

Bevollmächtigter  
Vertreter \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Tel. Nr. \_\_\_\_\_

Grundeigentümer \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Tel. Nr. \_\_\_\_\_

Projektverfasser \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Tel. Nr. \_\_\_\_\_

zu unterteilende/s Grundstück/e Lage \_\_\_\_\_  
Kat.Nr/n. \_\_\_\_\_

### Bemerkungen

Die neu auszuscheidenden Grundstücke sind im Situationsplan (Katasterkopie), einschliesslich der Angaben über deren Flächen, einzutragen. Im Situationsplan sind die alten Grenzen gelb, die neuen rot darzustellen. Die neuen Grenzen sind masslich genau festzulegen und auf bestehende oder baurechtlich bewilligte Gebäude zu vermessen.

Werden durch die neue Grenzziehung Abstände unterschritten, ist ein begründetes Ausnahmegesuch bzw. eine Näherbaurechts-Vereinbarung beizulegen. Werden durch die Grenzziehung baurechtlich bedeutsame Regelungen betroffen (Ausnützung, Zugänge, Kinderspielplätze, Parkplätze, etc.), so sind die entsprechenden neuen Regelungen nachzuweisen.

**Beilagen**

- Katasterkopie im Doppel (in jedem Fall einzureichen)
- Berechnung Baumassenziffer
- Grundbuchauszug
- Nachweis der neuen Regelung

Ort, Datum

.....

Gesuchsteller

.....

Grundeigentümer

.....

Projektverfasser

.....